

DIE-STADTREDAKTION

Das Online Magazin für Heidelberg mit Nachrichten Meldungen Meinungen und Veranstaltungen

WERKstattSCHULE e.V. startet Auslandworkcamps

für Werkreal-und Förderschüler

wgon23. September 2014/0 Kommentare



An dieser Tradition knüpft das Projekt FAIROPA an: Von 2010 bis 2013 bauten Jugendliche aus Heidelberg und dem Rhein- Neckar-Kreis in Dösemealti, Türkei einen Deutsch-Türkischen Freundschaftspark. Durchgeführt vom Projekt "Bauhütte Europa" der WERKSTATT eG

/via WERKstattSCHULE Heidelberg e.V./

Auslandsaufenthalte für SchülerInnen: Was für die bildungsbürgerliche Jugend in Gymnasien mittlerweile zum unverzichtbaren Standard der schulischen Bildung gehört, ist für Werkreal- und Förderschüler immer noch eine seltene Ausnahme. Nicht so für SchülerInnen der Waldparkschule in Heidelberg und von zwei Förderschulen in Sinsheim und Neckargemünd. Der Heidelberger Bildungsträger WERKstattSCHULE e.V. startet gemeinsam mit diesen Schulen diese Woche zwei Bildungs- und Workcamps "FAIROPA" in der Türkei und in Sizilien. Es sind Folgeprojekte des sehr erfolgreichen Europäischen Modellprojektes "Integration durch Austausch: Bauhütte Europa". Durchgeführt vom Sozialunternehmen DIE WERKSTATT eG Heidelberg in den Jahren 2009-2013. Aus deren Mitteln kommt auch die Anschubfinanzierung für ihren neuen Ableger "WERKstattSCHULE". Das Auslandsprojekt FAIROPA wird im wesentlichen durch das Europäische Bildungsprogramm ERASMUS + finanziert.

Lernen, ohne es zu merken.

„Erzähle mir und ich vergesse. Zeige mir und ich erinnere mich. Lass es mich tun und ich verstehe.“ Konfuzius.

In drei Tagen geht es los! ...am kommenden Donnerstag startet das europäische Jugendbegegnungsprojekt FAIROPA für 19 Schüler/-innen der Heidelberger Waldparkschule. Es geht in die Türkei, nach Dösemealti in der Nähe von Antalya, wo sie gemeinsam mit türkischen Schüler/-innen ein praktisches Bildungsprojekt durchführen.

Eine Woche später startet die nächste Gruppe, das sind 24 Schüler/-innen der Carl-Orff-Schule Sinsheim und der Erich Kästner Schule Neckargemünd. Für sie geht die Reise zur Partnerschule in Montallegro nach Sizilien.



Aus Montallegro, Sizilien, stammt auch das Olivenöl von der Heidelberger Schülerfirma RAGAZZERIA her.

Das Projekt FAIROPA stellt die Starteraktion zum Aufbau eines kleinen europäischen Netzwerks dar, in dem Gruppen von Jugendlichen aus verschiedenen Ländern zusammenkommen, die entweder bereits eine "Junior-, bzw. Schülerfirma" betreiben oder sich mit dem Gedanken tragen, eine solche Schülerfirma zu gründen.

Eine Schülerfirma ist ein pädagogisches Schulprojekt, das jedoch in Organisation und Struktur wie ein „richtiges“ Unternehmen funktioniert: Die Schüler und Schülerinnen entwickeln Produktideen und Dienstleistungsangebote, sie prüfen und gewährleisten Wirtschaftlichkeit, Bedarf am Markt,

Organisation, Struktur und Produktivität. Sie lernen selbstbestimmt und entdeckend. Für das Gelingen ihres Unternehmens tragen sie gemeinsam die Verantwortung. „ Auf diese Art entwickeln sie Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihre späteren beruflichen Entscheidungen und Wege bereichern und positiv beeinflussen können. Sie lernen quasi ohne es zu merken.“ So Hendrikje Lorenz, Geschäftsführerin des Projektträgers WERKstattSCHULE e.V.

Zwei Wochen lang werden sie in vier Workshops zusammenarbeiten. Sie erkunden die lokale Landwirtschaft und arbeiten bei der Oliven – und Granatapfelernte mit, sie lernen die daraus entstehenden Produkte kennen, indem sie selbst bei der Herstellung mitanpacken. Ein deutsch-türkisch-italienischer Kochkurs unter Profianleitung bringt den Jugendlichen Kulturelles auf den Teller und soll anschließend in ein eigenes Kochbuch münden, das gemeinsam unter der Anleitung der Mannheimer Gastronomin Hülya Kazar („Café im Juli“) entsteht. Sie wird den Kochworkshop in der Türkei anleiten und ist begeistert „ Ich unterstütze dieses Projekt, weil ich fest daran glaube, dass man nichts besser lernt, als durch eigenes Tun. Ich freue mich sehr auf das Projekt und die Möglichkeit meine Koch-Leidenschaft an die Schüler/-innen weiterzugeben, mit ihnen auf eine kulinarische Reise zu gehen.“ In Sizilien wird Giuseppa Tortorici den Kochkurs anleiten.

Jede Reise hinterlässt Spuren und so wollen die Jugendlichen auch vor Ort etwas

hinterlassen.

Sie werden zusammen und unter Fachanleitung eines Profischreiners der Werkstatt – Spielart eG Heidelberg (www.werkstatt-spielart.de...) ein künstlerisches Objekt im Schulhof der türkischen Partnerschule bauen. Alle Erfahrungen und Erlebnisse während der Reise können im Internet auf einem eigenen Blog der Schüler/-innen mitverfolgt werden, denn darum kümmern sich die Schüler ebenfalls.

Die federführende Projektleitung hat der WERKstattSCHULE e.V. Heidelberg. Der gemeinnützige Verein organisiert praktische Bildungsprojekte für Schüler/-innen im Übergang Schule/Beruf. Ziel ist es junge Menschen, die Schwierigkeiten im kognitiven Lernen haben zu ermutigen und zu motivieren, ihre Ziele durch praktische Tätigkeiten zu erreichen, ihr Wissen zu vervollständigen und Talente zu entwickeln. Das Projekt wird finanziell vom europäischen Programm Jugend in Aktion (www.jugend-in-aktion.de...) gefördert.

Weitere Informationen bei:

